

1) Das schönste hat einen einzigen, fast dreieckigen Deckstein, dessen größte Länge $4^m 82^{cm}$ und Breite $4^m 38^{cm}$ beträgt, die Dicke der Platte hält etwa 72^{cm} . Der Deckstein ruht auf 7 Trägern, die innen glatt sind, offenbar gespalten; sie stehen dicht neben einander und bilden unter dem Deckstein eine Höhlung von ungefähr $1^m 46^{cm}$ Höhe, $4^m 8^{cm}$ Länge und $2^m 92^{cm}$ Breite. Das „Haus“ steckt in einem Hügel, der länglich gerundet ist. Vor dem Eingange stehen zwei Pfeilersteine, 87^{cm} — $1^m 16^{cm}$ hoch, etwa 87^{cm} breit und 14^{cm} dick; der Zwischenraum beträgt etwa 54^{cm} . Herum stehen noch fünf Umfassungssteine, dann befinden sich in der Nähe noch drei andere Steine, die vermuthlich demselben Zweck gedient haben. Sie sind sämmtlich etwa $1^m 30^{cm}$ — $1^m 46^{cm}$ hoch. Das ganze Denkmal hat ungefähr 22 Schritt in der Länge und 11 Schritt in der Breite.

Vermuthlich war nach N. dicht daneben noch eine zweite Grabkammer, worauf eine tiefe Grube innerhalb der angegebenen Umfassungssteine und zwei nahe liegende große Blöcke ziemlich sicher hindeuten.

2) Südlich vom ersten liegt in ziemlicher Entfernung (Wächter a. a. D. giebt sie genauer an) das zweite Denkmal mit vier kolossalen Decksteinen:

a. $3^m 50^{cm}$ lang, über $1^m 75^{cm}$ breit, etwa 1^m dick, auf drei Trägern;

b. $2^m 92^{cm}$ lang, 1^m breit und 44 — 50^{cm} dick, auf zwei Trägern;

c. $3^m 79^{cm}$ lang, etwa $2^m 62^{cm}$ breit und 24^{cm} dick, auf zwei Trägern;

d. $3^m 79^{cm}$ lang, $2^m 92^{cm}$ breit, 29 — 58^{cm} dick, auf drei Trägern.

Das Innere ist ziemlich zugeschlemmt und hat nur etwa 58^{cm} Höhe. Das ganze Denkmal mißt ungefähr 12 Schritt Länge und 6 Schritt Breite. Umfassungssteine sind nicht vorhanden.

3) Westlich vom ersten ist das dritte Denkmal, wovon noch drei Decksteine und sechs Träger vorhanden sind. Nur noch ein einziger Deckstein liegt auf seinen drei Trägern und ist $2^m 18^{cm}$ lang, $1^m 75^{cm}$ breit und etwa 58^{cm} dick.